



Pressemitteilung zum 20-jährigen Jubiläum der Wissensfabrik

„Bildung ist die entscheidende Ressource, die wir in Deutschland haben!“ Das Unternehmensnetzwerk Wissensfabrik wird 20 Jahre alt

- Initiative der deutschen Wirtschaft bringt rund 130 Unternehmen zusammen und setzt sich seit 20 Jahren für Förderung von Startups und Bildung von Kindern und Jugendlichen ein
- Deutschlandweit arbeiten mehr als 3.400 Bildungseinrichtungen mit Wissensfabrik-Projekten; über 1.000 Startups wurden schon unterstützt
- Große Jubiläumsveranstaltung mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann am 14. Mai 2025 bei Bosch

Ludwigshafen, 26.01.2025 Deutschlands Nachwuchs fit für die Zukunft machen und den Innovationsgeist von Gründer*innen stärken – dafür steht seit nun 20 Jahren das Netzwerk Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V. Konkret geht es darum, mithilfe lebenswelt-orientierter Projekte Kinder und Jugendliche von MINT-Themen, also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, zu begeistern. Rund 130 Unternehmen engagieren sich in und mit der Wissensfabrik, indem sie deutschlandweit Partnerschaften mit mehr als 3.400 Bildungseinrichtungen eingehen und sich so aktiv für die Fachkräfte von morgen engagieren. Damit hat sich die Wissensfabrik zu einem der größten und relevantesten MINT-Bildungs-Akteure in Deutschland entwickelt. Gleichzeitig stehen die Mitgliedsunternehmen jungen Gründer*innen beratend zur Seite und haben bereits über 1.000 Startups mit ihren Netzwerken neue Türen geöffnet.

Gegründet wurde die Wissensfabrik 2005 auf Initiative von Jürgen Hambrecht, damaliger Vorstandsvorsitzender der BASF, Franz Fehrenbach, damaliger Vorsitzender der Geschäftsführung von Bosch und Berthold Leibinger, damals Geschäftsführender Gesellschafter von TRUMPF. Gemeinsam mit sechs weiteren Unternehmenslenkern setzten sie sich das Ziel, Deutschland zum „Weltmarktführer im Wissen“ zu machen, wie es Jürgen Hambrecht formulierte. Den Schlüssel sah er schon damals „in der Ausbildung kommender Generationen und einer Stärkung der Innovationsfähigkeit von Unternehmen“.

„Nach 20 Jahren bin ich heute stolz, dass es uns gelungen ist, die Wissensfabrik aktiv und lebendig zu halten“ sagt Franz Fehrenbach. „Bildung ist die entscheidende Ressource, die wir in Deutschland haben, um international wettbewerbsfähig zu sein. Die Wissensfabrik unterstützt das in der ganzen Breite – von der Kita bis zum Startup. Daran aktiv mitzuwirken ist für mich bis heute eine Herzensangelegenheit“, äußert sich Fehrenbach im Rahmen von WECONOMY, wo er sich weiterhin als Mentor engagiert.

Der Gründer*innen Wettbewerb WECONOMY verbindet Startups mit Top-Manager*innen und Expert*innen aus Wissensfabrik-Unternehmen. So wurden über die Jahre – in Kooperation mit UnternehmerTUM und dem Handelsblatt – zahlreiche innovative Startups aus dem Tech-Bereich gefördert. Darunter inzwischen erfolgreiche Unternehmen wie CureVac, FOND of, komoot oder Kinexon.

Für Nicola Leibinger-Kammüller, Vorstandsvorsitzende von TRUMPF, ist und bleibt Bildung der zentrale Weg, um den großen Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen: „Wenn Kinder und Jugendliche selbst eine Brücke konstruieren, Naturphänomene erforschen oder in Kleingruppen programmieren, sammeln sie positive Erfahrungen, die ihnen neue



Perspektiven eröffnen und ihr Interesse an MINT-Themen wecken“. Dazu ergänzt Jürgen Hambrecht eine der Grundüberzeugungen der Wissensfabrik: „Durch eigenständiges Entscheiden und Gestalten machen wir Lust auf Zukunft!“

Die unterschiedlichen Projekte der Wissensfabrik bieten die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden. MINT wird damit anfassbar und erlebbar gemacht und Jugendliche entdecken so ganz nebenbei ihre Stärken und ein Interesse an diesen Themen. Der zusätzliche Praxisbezug entsteht durch die Zusammenarbeit von Mitarbeitenden aus den Unternehmen mit Schulen und Kitas. Durch Beispiele aus Produktion und Wirtschaft wird dabei die Relevanz technischer und naturwissenschaftlicher Fragestellungen deutlich.

Die Erfolgsgeschichte „20 Jahre Wissensfabrik“ wird in diesem Jahr mit vielen Aktionen und Veranstaltungen gefeiert. Den Höhepunkt bildet am 14. Mai das Wissensfabrik-Forum, bei dem auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann und die Wissenschaftsjournalistin Mai Thi Nguyen-Kim als Gäste dabei sein werden. Das gesamte Wissensfabrik-Netzwerk kommt an diesem Tag am Bosch-Forschungsstandort Renningen zusammen, um bei Vorträgen und Workshops auch einen Blick in Richtung Zukunft zu wagen und die nächsten gemeinsamen Ziele und Aktivitäten zu planen.

Über die Wissensfabrik

Die Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V. ist eine Initiative der deutschen Wirtschaft, die sich für die Förderung von Startups und die Bildung von Kindern und Jugendlichen einsetzt. Gemeinsam engagieren sich die rund 130 Mitgliedsunternehmen aller Branchen und Größen für einen dynamischen und innovativen Wirtschaftsstandort und gegen den Fachkräftemangel.

Hierfür entwickelt die Wissensfabrik zusammen mit wissenschaftlichen Partnern praxisorientierte Bildungsprojekte für den Unterricht, rund um die Themen Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Die Mitgliedsunternehmen unterstützen Kitas und Schulen in mehr als 3.000 Bildungspartnerschaften deutschlandweit bei der Projektumsetzung und schaffen damit den Praxisbezug, der junge Menschen für MINT und für MINT-Berufe begeistert. Damit wirken sie dem Fachkräftemangel entgegen und zeigen gesellschaftliches Engagement.

Darüber hinaus teilen Fach- und Führungskräfte aus den Mitgliedsunternehmen ihre Erfahrungen und ihre Netzwerke mit Gründer*innen von technologieorientierten Startups. Durch Mentorings und die Gründer*inneninitiative WECONOMY unterstützen sie Startups dabei, sich mit ihren Ideen und Geschäftsmodellen zu etablieren und stärken so die Innovationskraft des Standorts Deutschland.

Mehr auf <http://www.wissensfabrik.de>

Pressekontakt

Kerstin Theis
Leiterin Kommunikation und Marketing Wissensfabrik
Mobil: 0173 7392972
kerstin.theis@wissensfabrik.de
www.wissensfabrik.de